STADT EMMERICH AM RHEIN

DER BÜRGERMEISTER

		TOP	
		Vorlagen-Nr.	Datum
Verwaltungsvorlage	**öffentlich**	**05 - 15 0607/2011**	**13.12.2011**

Betreff

Umwandlung einer Grünfläche zu einem Parkplatz auf einem Gelände vor der Freiwilligen Feuerwehr an der Europastraße;
hier: Antrag Nr. XVI/2011 der FDP-Ratsfraktion

Beratungsfolge

Ausschuss für Stadtentwicklung	24.01.2012

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt dem Antrag Nr. XVI/2011 der FDP-Ratsfraktion nicht zu folgen.

Sachdarstellung :

Es konnte durch verschiedene Änderungen des ursprünglichen Straßenentwurfs der Europastraße zusätzlicher Parkraum geschaffen werden.

Einen Parkplatz auf der großen Grünfläche vor dem Feuerwehrgebäude zu schaffen, wird von der Verwaltung kritisch gesehen. Es könnten nur netto sechs Parkplätze geschaffen werden und diese Parkplatzanlage würde zusätzliche Kosten von ca. 17.000 € verursachen. Diese Kosten für diese zusätzliche Parkfläche würden die Anliegerbeiträge der Straßenbaumaßnahme erhöhen oder den allgemeinen Haushalt belasten.
Allgemein ist die Anlage einer Parkplatzfläche dieser geringen Größe und dieses Zuschnitts wegen der verhältnismäßig großen Erschließungsfläche (ca. 78 m²) unwirtschaftlich. Die über diese Erschließungsfläche gewonnene Parkfläche (ca. 87 m² für sieben Stellplätze) zeigt die Unwirtschaftlichkeit.
Die ansehnliche Grünfläche würde abgewertet und es müsste ein zusätzlicher Baum entfernt werden und ein bestehender Stellplatz für die Zufahrt entfallen. (Siehe Anlage 2)

Den starken Parkdruck vor einem Fußballspiel könnten diese Parkplätze nur sehr gering abmindern. Für die Gäste des Fußballvereins sind genügend kostenlose Parkplätze entlang der Zevenaarer Straße vorhanden, die wahrscheinlich nur wegen des geringen zusätzlichen Fußweges gemieden werden.

Weiterhin würde die Anlage eines Parkplatzes der Feuerwehr zukünftige Erweiterungen erschweren. Bisher ist die Fläche für Zwecke der Feuerwehr vorgesehen.

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :

Die Maßnahme hat keine finanz- und haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen.

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes, Kapitel 3.1.

In Vertretung

Dr. Wachs
Erster Beigeordneter

Anlage/n:
Anlage 1 zu Vorlage 05-15 0607
Anlage 2 zu Vorlage 05-15 0607